

Eltern wollen, dass ihre Tochter die Schule wechselt...

Beitrag von „Finchen“ vom 4. Juni 2009 19:21

Ich habe in "meiner" achten Klasse (Gesamtschule) ein Mädchen, dass zum Schuljahreswechsel auf die benachbarte Realschule wechseln soll. Allerdings ist das nicht der Wunsch des Kindes, sondern der der Eltern.

Die Schülerin ist gut in der Klasse integriert, hat Freundinnen und schreibt recht gute Noten. Bei uns wird sie aller Voraussicht nach einen guten Realschulabschluss und vielleicht sogar den Sprung in die Oberstufe schaffen. Auf der Realschule wird sie Notenmäßig garantiert abrutschen und ich frage mich ganz ernsthaft, was die Eltern damit bezwecken wollen. Ihre Tochter ist unglücklich mit der Entscheidung und für ihren Abschluss ist die Entscheidung auch sehr wahrscheinlich eher negativ.

Was kann ich denn jetzt machen? Die Eltern haben schon mit dem Klassenlehrer geredet, (der das mit dem Abrutschen der Noten übrigens genauso sieht wie ich) und sind nicht wirklich von ihrem Plan abzubringen.

Klar kann ich mir sagen, das ist deren Sache und mich geht das nichts an, aber ich mag die Schülerin und mir tut sie echt leid.

Habt ihr auch schonmal so einen Fall gehabt? Wenn ja, wie seid ihr damit umgegangen? Was könnte ich tun?